

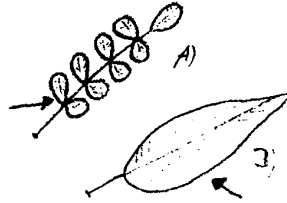
Bestimmungsschlüssel zur Bestimmung einheimischer Laubbäume

Mit Hilfe des folgenden Bestimmungsschlüssels kannst Du die Laubblätter der häufigsten Laubbäume bestimmen:

Gehe die Liste durch und entscheide an jeder Station erneut, welche der Aussagen auf Dein Blatt zutrifft; setze Deinen Weg an der angegebenen Station fort!
Besonders wichtige Kennzeichen sind unterstrichen!

Im Anhang II auf den letzten Seiten gibt es noch weitere Informationen über die Bäume, an denen Du Dein Ergebnis überprüfen kannst.

- 1 Blätter aus mehreren Teilblättern (Fiedern) zusammengesetzt A), die Fieder können einzeln abgezupft werden



→ 2

- 1a Blätter nicht zusammengesetzt B)

→ 6

- 2 Blattform fingerförmig, die Blatffieder treffen in einem Punkt zusammen C)



Roskastanie
vgl. Anhang

→ 3

- 2a Blatt besteht aus einem Mittelnerv, an dem die Fieder hängen A)

- 3 Blattrand der Fiederblätter ist gesägt.

→ 4

- 3a Blattrand ist glatt

→ 5

- 4 Fiederblättchen sind scharf gesägt, Fiederblätter fein behaart

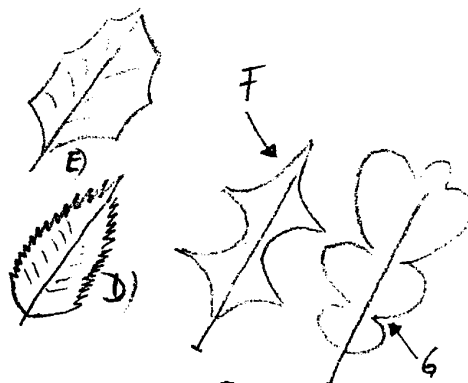
Eberesche
vgl. Anhang

- 4a Fiederblätter sind fein gesägt.
Fiederblätter unbehaart

Gemeine Esche
vgl. Anhang

- 5 Blatt besteht zumeist aus 5 maximal aus 7 Fiederblättern. Blatt eher robust gebaut.

- 5a Das Blatt besitzt stets mehr (>10) eiförmige Fiederblätter. Blatt eher zart /dünn gebaut



Walnuss
vgl. Anhang

Robinie
vgl. Anhang

- 6 Blätter mit glattem, gesägtem D), oder gezähntem Rand E)

→ 13

- 6a Blätter gelappt F) oder gebuchtet G)

→ 7

- 7 Blätter fiederförmig H) gelappt oder gebuchtet

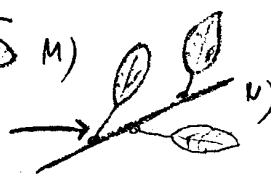
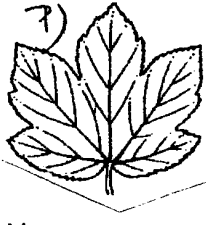
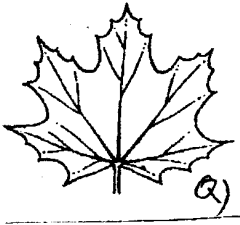


Eichenarten
→ 8

- 7a Blätter handförmig I) gelappt oder gebuchtet-die Blattnerven treffen alle an einem Punkt zusammen



Ahornarten und
Platane
→ 9

- 8 Blattlappen abgerundet, Blatt mit kleinen „Ohren“ am Stiel. Blattstiel kurz, weniger als 1 cm lang.  J) **Stieleiche**
vgl. Anhang
- 8a Blattlappen abgerundet, Blattstiel länger als 1cm  K) **Traubeneiche**
vgl. Anhang
- 8b Blattlappen laufen in Spitzen aus.  L) **Roteiche**
vgl. Anhang
- 9 Blätter stehen gegenständig M) am Zweig.  → 10
- 9a Blätter stehen wechselständig N) am Zweig  → 12
- 10 Blätter in stumpf-eckige Lappen geteilt.  O) **Feldahorn**
vgl. Anhang
→ 11
- 10a Blattlappen haben eine eher spitz-eckige Form
- 11 Blätter immer mit 5 Blattlappen, Blattrand gesägt  P) **Bergahorn**
vgl. Anhang
- 11a Blattlappen ebenfalls 5, diese laufen in Spitzen aus (vgl. Abb.)  Q) **Spitzahorn**
vgl. Anhang
- 12 Blattunterseite ist mit weißen Haaren bedeckt, Oberseite dunkelgrün **Silberpappel**
- 12a Unterseite grau/grün, unbehaart **Ahornblättrige Platane**
vgl. Anhang
→ 14
- 13 Blätter rundlich (*verkehrt herzförmig*) oder herzförmig. → 18
- 13a Blätter dreieckig → 18
- 13b Blätter eiförmig, länglich bzw. lanzettlich → 19
- 14 Blätter herzförmig, Blattrand regelmäßig gesägt. → *Lindenarten*
vgl. Anhang
→ 15
→ 16
- 14a Blätter rundlich, Blattrand schwach gesägt oder gezähnt.
- 15 Oberseite matt dunkelgrün und fein behaart, Unterseite heller grün, nur auf größeren Nerven behaart **Sommerlinde**
vgl. Anhang
- 15a Oberseite glänzend dunkelgrün, auf der Unterseite blaugrün, in den Blattachseln der Nerven braune Haarbüschel **Winterlinde**
vgl. Anhang

- 16 Blatt ca. 5 cm im Durchmesser,
oberseits matt glänzend,
unterseits deutlich heller aber kahl.
Blätter lang gestielt (Stiel über 2 cm)
- 16a Blätter in der Regel größer, Oberseite entweder glänzend oder behaart.
- 17 Blattoberseite mehr oder weniger glänzend aber unbehaart.
- 17a Blattoberseite dicht behaart.
- 18 Blätter nicht größer als 5-6 cm,
Blattrand doppelt gesägt,
Blätter fühlen sich sehr leicht und dünn an.
- 18a Blätter regelmäßig gesägt, Zähne nicht spitz, eher abgerundet.
Blätter fühlen sich lederartig hart an.
- 19 Blattform eiförmig
- 19a Blattform länglich bis lanzettlich
- 20 Blattrand deutlich gesägt
- 20a Blattrand leicht gekerbt oder glatt
- 21 Blatt ist deutlich asymmetrisch R)
- 21a - Blatt ist nicht asymmetrisch.
- 22 Oberseite glänzend grün, kahl
Blattunterseite ebenfalls kahl
Blattrand dünn mit weißen Haaren besetzt.
- 22a Blattoberseite erscheint runzelig,
Unterseite flaumig behaart
- 23 Blattrand mehr oder weniger fein gesägt,
Blatt bis 12 cm lang ca. 1-2 cm breit
- 23a Blattrand mit kräftigen Spitzen,
Blatt ca. 10- 20 cm lang, 5 cm breit (u)
- 24 Blattoberseite dunkelgrün Unterseite etwas heller,
Blatt auf beiden Seiten seidig behaart, Blattstiel nur 5 mm lang
- 24a Oberseite grün, oft glänzend, Unterseite graugrün,
auf beiden Seiten nahezu unbehaart,
Blattstiel länger als bei der Silberweide (1-2 cm)

Zitterpappel
vgl. Anhang

→ 17

Schwarzerle
vgl. Anhang

**Gemeine
Haselnuss**
vgl. Anhang
Hängebirke
vgl. Anhang

Schwarzpappel
vgl. Anhang

→ 20

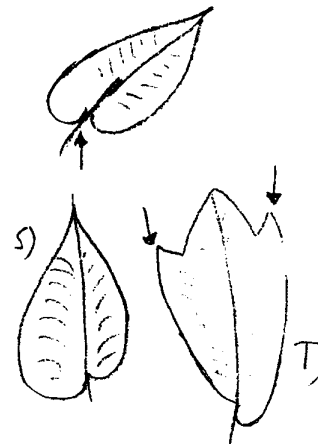
→ 23

→ 21

→ 22

Ulmenarten Anhang
→ **Feldulme**

→ **Bergulme**



Hainbuche

Rotbuche

Sal-Weide
vgl. Anhang

→ 24

Esskastanie
vgl. Anhang

Silberweide
vgl. Anhang

Bruchweide
vgl. Anhang

